

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 8 (1932-1933)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	5
Auf der Teufelsinsel. Von Henry Bucher.	6
Wie ich zu meinem Berufe kam. Eine neue Rundfrage	14
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	15
Die Farbe als Material. Von Gubert Griot	16
Kunstbeilage. Walter Guggenbühl	17
Technik, Menschen und Heimat. Von Joseph Saladin	19
Gedichte von Kindern. Aus der Sammlung von Traugott Vogel, Lehrer . . .	24
Ehen, die nicht im Himmel geschlossen werden. Eine Heiratsvermittlerin hat das Wort. Mit 2 Illustrationen von H. Laubi	26
Schwierige Entscheidungen. Bilderbogen für Erwachsene	34
Die Staketen-Krankheit. Von Abraham Kellenwurf	35

DER KLUGE MANN

welcher seine Interessen wirklich wahrt, baut in
sein Haus oder seine Wohnung gut funktionierende

ZENTralheizungen ein.

ZENT-Heizkessel und

ZENT-Radiatoren sind

spielend leicht zu bedienen,
tatsächlich leicht zu reinigen,
sehr solid und gefällig.

ZENT-Boiler bedürfen

überhaupt keiner Bedienung.

Schweizerische Qualitätsarbeit, daher kein Risiko
wie bei Auslandsware

ZENT A.-G. BERN

(Ostermundigen)

Die Lieferung erfolgt ausschliesslich durch die einschlägigen
Installationsfirmen.

Seite

Der Mann aus Amerika. Von Michael Arlen. Illustriert von Rodolphe Bolliger	38
Küchenriegel.	
Der kulinarische Völkerbund. Polnische, ungarische, rumänische und serbische Rezepte. Von Elisabeth M. Dank	54
Der vereinfachte Haushalt	
Mein Beruf. Von Frau Leni Aeschlimann	58
Kleine Teekunde. Von Mario Musso	60
Praktische Einfälle von Hausfrauen	66
Wie man aus alten Kleidern neue macht. Text und Zeichnungen für den «Schweizer-Spiegel». Von Gertrud Brauchli, Paris	68
Vom Rhythmus zum Tanz. Von Trudi Schoop	70
Drei gemütliche Skikapitel. Von Othmar Gurtner	77
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	81

Das Titelbild stammt von Oskar Früh



In allen Papeterien
erhältlich

Geld- ▲
Vorschüsse und
Anlagen
durch die
**Schweizerische
Volksbank**

**Die politischen Mächte
haben versagt!**

**Die geistigen Führer
unserer Nation
haben jetzt das Wort!**

Über die grossen Fragen
unserer Zeit schreiben die
bekanntesten deutschen Schrift-
steller in der Wochenzeitung

Die Literarische Welt

Fordern Sie noch heute Ihr
Freibonnement an. Sie er-
halten 4 Wochen kostenlos

„Die Literarische Welt“

Gutschein

An die

**Literarische Welt, Verlagsges. m. b. H.
Berlin W 50, Passauer Str. 34 S**

Senden Sie mir die wöchentlich erscheinende
30-Pfennig-Zeitschrift

„Die Literarische Welt“

kostenlos für die Dauer eines Monats

Name _____

Ort u. Straße _____

Beruf _____

Falls ich Ihnen nach der dritten Nummer nicht mit-
teile, dass ich auf den Weiterbezug verzichte, bitte
ich um weitere Übersendung bis auf Widerruf zum
Preise von Mk. 1.20 monatlich plus 20 Pfennig
Bestellgeld



Jeder sieht sie sofort: sie verunstalten.

Man muss den Schreiner kommen lassen.

Warum nicht Möbel kaufen, die mit „Duco“ poliert sind? Dann gäbe es keine weissen Kratzer. „Duco“-Polierung ist glashart und zäh, zerkratzt weniger leicht, und wenn's einmal Kratzspuren gibt, so behalten sie doch die Farbe, sind kaum sichtbar. Wir polieren mit „Duco“, matt und glänzend. Bessere Oberflächen gibt es nicht. Dazu kommen die edlen, künstlerischen Formen unserer Möbel, das gesunde, schöne Holz, die peinlich exakte Verarbeitung. Das gibt ideale Möbel. Wir verkaufen direkt an den Kunden, also billiger. Verlangen Sie Offerte.

fränkel & Voellmy

Aktiengesellschaft
BAU- u. MÖBELSCHREINEREI

Rosentalstrasse 51

Basel